

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Rudolf Baron Komers Musikverlag  
in Berlin W.

P. P.

Ich beehre mich anzuzeigen, dass ich am hiesigen Platze unter der Firma

**Rudolf Baron Komers Musikverlag**

eine Musik-Verlagshandlung errichtete. Über meine ersten Unternehmungen werde ich den verehrlichen Firmen vom Sortiment demnächst berichten und bitte heute schon um freundliches Interesse für meine Neuigkeiten.

Meine Vertretung übernahm Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig, und werde ich daselbst vollständiges Auslieferungslager unterhalten.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 1. Februar 1909.  
Bülowstr. 86.

Rudolf Baron Komers.

### Verlagsveränderung.

Das in vielen braunschweigischen Stadt- und Landschulen eingeführte Lesebuch des Braunsch. Pestalozzivereins:

### Deutsche Jugend

Einfache Ausgabe

- I. Teil für Mittelkl. (1906.) Geb. 1 M.
- IB für mehrkl. Schulen. (1902.) Geb. M 1.50.
- II. Teil für Oberklassen. (1907.) Geb. M 1.80
- do. ohne Anh. (1904.) Geb. M 1.60

ging aus dem Verlage der Ad. Haffenburgschen Buchhandlung, hier, in unseren Verlag über und sind fortan alle Bestellungen an uns zu richten.

Braunschweig, 20. Januar 1909.

**E. Appelhans & Comp. G. m. b. H.**  
(Rud. Stolle u. Gust. Roselieb).

Wir übernehmen die Kommission für den Verlag

**Die Kinderwoche, G. m. b. H.,**  
Stuttgart, Kasernenstr. 51.

Leipzig, den 29. Januar 1909.

**Otto Maier, G. m. b. H.**

Ich übernahm die Kommission der Fa.:

**Arnold Bayerdörffer,**  
Sortiments-Buchhandlung,  
Bremen 6, Bachstr. 12.

Theod. Thomas, Komm.-Gesch., Leipzig.

Hierdurch zeige ich an, dass ich unter der Firma

### Hermann Müllers Centralstelle für Gewerbeschutz

ein Verlagsgeschäft in Berlin W. 8 begründet habe.

Die Firma F. Volckmar in Leipzig hat die Kommission meiner Firma übernommen. In Berlin werde ich auch direkt ausliefern.

Berlin W. 8, im Januar 1909.

**Dr. Hermann Müller,**  
genannt Müller-Sagan.

### Kommissionswechsel.

Meine Kommission, die bisher Herr Hermann Zieger innehatte, habe ich an

Herrn **Otto Maier G. m. b. H.,** Leipzig,

übertragen und bitte um Kenntnisnahme.

Dresden, den 29. Januar 1909.

**Dresdner Verlagshandlung M. O. Groh.**

### Verkaufsanträge.

Das Verlagsrecht mit allen Vorräten (ca. 1100 Ex.) der Schrift: Jedem das Seine. Betrachtungen über die Gehalts- und Einkommensverhältnisse der Bürgermeister der kleinen Städte in Preußen, sowie der Landbürgermeister in der Rheinprovinz und der Amtmänner in Westfalen. Von Bürgermeister Bäder in Schleusingen, Verkaufspreis 50 M, bisher im Selbstverlag, für M 100.— durch mich zu verkaufen. Das Werkchen ist sehr abfahfähig. Ein Probeexemplar steht gegen Einsendung von 20 M zur Verfügung. Max Schewe, Verlagsbuchhandlung, Schleusingen, Th.

### Grosse

### Antiquariats-Bestände,

hauptsächlich geschichtliche, kulturgesch., theologische u. medicin. Literatur (noch nicht verarbeitet) sind wegen Platzmangels billig en bloc abzugeben. Objekt etwa 3000 M. Anfragen unter F. B. 368 an d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Überlastung des Besitzers einen guten Verlag meist praktischer Theologie mit einträglicher Zeitschrift, lukrativen periodischen Erscheinungen und Sammelwerken, Kaufpreis über 100000 M je nach Ausfall der Inventur.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

In schön gelegener Stadt Pommerns ist eine angesehene Buchhandlung für ca. 15000 M käuflich zu haben. Nähere Auskunft kostenlos.

Breslau 10.

**Carl Schulz.**

### Gut eingeführter Verlag

mathemat.-physikal.-chemischer Lehrbücher (großes Objekt) wegen Aufgabe der Richtung zu verkaufen.

Charlottenburg IV. Theodor Lijner.

### Für Verlag oder Grossantiquariat.

Das in unserem Kommissionsverlag 1907 erschienene Buch:

**R. Bloos, Taxator.** Ratgeber für Jeden, der in Beziehung zum Grundstücks- und Hypothekenmarkt Gross-Berlins steht. Ladenpreis 5 M,

ist billig zu verkaufen. Vorrat zirka 3500 Exemplare. Muster stehen gegen Berechnung zur Ansicht zur Verfügung.

Baldiger Abschluss erwünscht.

Berlin W. 35. **Anders & Bufleb.**

Eine neugegründete Filiale bei Berlin ist wegen Überbürdung des Besitzers sofort zu verkaufen. Sehr gute Kundschaft, Schulen und Behörden. Lagerwert mit Einrichtung über 3000 M. Kaufpreis 5000 M. Für jüngeren Kollegen sichere Existenz.

Angebote unter 498 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Bekannte Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist für ca. 200 000 M. käuflich zu haben.**

Nähere Auskunft erteilt

Breslau 10.

**Carl Schulz.**

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Die erste und größte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Leihbibliothek und Journallesezirkel mit vornehmster Kundschaft in angenehmer großer Hauptstadt Mitteldeutschlands — beim Publikum und dem Verlage bestbekannte Firma mit steigendem Umsatz; bedeutendes, gutgewähltes Lager — Kaufpreis 65000 M. Das seit mehr als 25 Jahren im Besitze des jetzigen Inhabers befindliche Geschäft besteht seit über 60 Jahren, wird im eigenen Hause des Verkäufers in der Hauptgeschäftsstraße in schönen großen Räumen betrieben und hat große Lieferungen an Behörden, Schulen, Bibliotheken, Institute usw.

Herren mit den nötigen Kapitalien erhalten gegen Zuficherung strengster Diskretion Auskunft über dieses prächtige Objekt kostenlos. Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

**Buchhandlung, bekannte u. solide Firma in thüring. Residenzstadt, soll wegen anderweiter Inanspruchnahme des Inhabers verkauft werden. Preis 26 000 M. Nur ernstliche Bewerber erh. näh. Angaben u. werden Zuschriften unter A. Nr. 342 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.**

Aus Gesundheitsrücksichten will ich mein gutgehendes Buch- u. Kunst-Sortiment mögl. bald verkaufen. Das Geschäft wirft bei ständig steigendem Umsatz einen guten Reingewinn ab. Herren, die Selbstkäufer sind und über 40 000 M verfügen, wollen sich unt. Z. 438 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. wenden.